

Sichtflug Hubschrauberprinzip – seit der Steinzeit unverändert



Die Libelle als aussergewöhnlicher Flugapparat

Die Libelle besitzt zwei Komplexaugen wobei ein Komplexauge aus bis zu 30'000 Einzelaugen besteht. Der obere Teil des Auges dient zur Fernsicht und der untere Teil der Nahsicht. Pro Sekunde wird das Sehbild rund 175 mal neu aufgebaut. Bewegungen bis zu 40 m können wahrgenommen werden. Zwischen den Facettenaugen befinden sich drei kleine Punktaugen (Stirnzellen) die dem Gleichgewicht (Horizontaldetektor), sowie zur Kontrolle schneller Flugbewegungen dienen.

Ihr langgestreckter Hinterleib besteht aus verschiedenen Segmenten und ermöglicht, durch ihre Länge, die Stabilisierung des Fluges.



**Bringen Sie Ihren Flugapparat näher zur
Perfektion mit dem Garmin G500H STC für
MD500N
AS350 B
EC 130**

KUERZI
avionics



MD500N



AS350 B



EC 130

Kuerzi Avionics AG
Tel. 052-376 22 27

Flugplatz
info@kuerzi.com

CH-9506 Lommis
www.kuerzi.com